

Kap Verde im globalen Wandel – Postkoloniale Entwicklung, Migration und Klimapolitik im Verhältnis zu Europa und Deutschland

Bildungsurlaub auf São Vicente



Ein erster Überblick

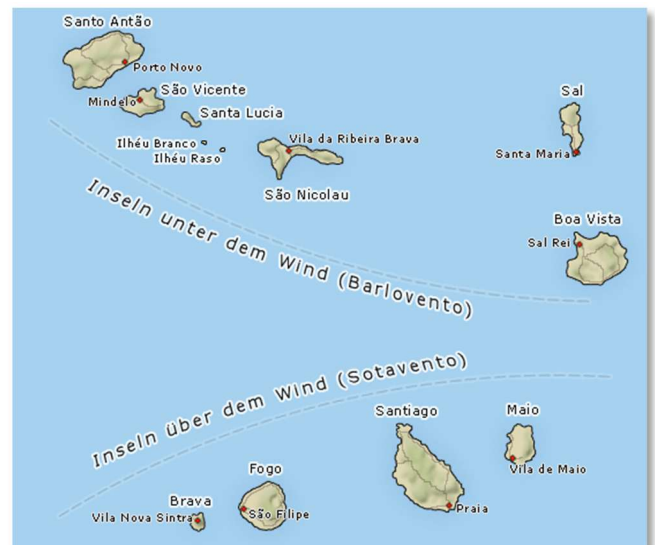
Die Geschichte der Kapverden (politisch: Republik Kap Verde) ist für ihre Lage typisch und doch einzigartig. 1446 wurde die Inselgruppe von portugiesischen Seefahrern entdeckt und in der Folge mehrheitlich mit Sklaven von der benachbarten westafrikanischen Küste besiedelt. Über drei Jahrhunderte waren die Inseln Schauplatz des transatlantischen Sklavenhandels, Exil für die politischen Häftlinge Portugals und Zufluchtsort für Juden und andere religiös Verfolgte.

Im Drehkreuz zwischen Europa, Amerika und Afrika gelegen, kann Kap Verde heute auf eine bedeutende Leistung zurückblicken: die Geburt einer völlig neuen, kreolischen Kultur und Sprache, entstanden durch die Synthese kultureller Elemente verschiedener ethnischer Herkunft. Trotz der damit einhergehenden Entfremdung vom afrikanischen Kontinent wurde das Volk der Kapverden sich zunehmend der Notwendigkeit bewusst, gemeinsam mit den Völkern der anderen afrikanischen Kolonien Portugals für die politische Bestätigung seiner eigenen kulturellen Identität zu kämpfen. 1975 wurde die Unabhängigkeit von Portugal ausgerufen. Heute zählt die ehemalige portugiesische Kolonie zu den wenigen politisch gefestigten Ländern Afrikas mit einer relativ gut ausgebauten sozialen und wirtschaftlichen Infrastruktur.



Vulkane im Atlantik

Die kapverdischen Inseln entstanden durch aus dem Meer aufsteigendes Magma und waren deshalb nie Teil des afrikanischen Festlands. Auf den Inseln kann man noch zahlreiche Krater finden. Aus geopolitischer Perspektive liegen die Kapverden strategisch sehr günstig: Sie befinden sich am Schnittpunkt der Achsen Nordamerika – Westafrika und Südamerika – Europa. Allein diese Koordinaten bieten einigen Grund, sich für die Kapverden zu interessieren, denn dieses Bezugssystem schlägt sich im Selbstverständnis und Modus Vivendi des Inselstaats und seiner Bevölkerung nieder.



Kap Verde – eine Erfolgsstory!?

Kap Verde ist eine pluralistische parlamentarische Republik. Im Demokratieindex 2022 belegt es Platz 35 von 167 Ländern und damit den drittbesten Platz in ganz Afrika. Im Jahre 2008 wurde Kap Verde als zweites afrikanisches Land von einem wenig entwickelten Land zu einem Land mit mittleren Einkommen heraufgestuft. Und auch beim Index der menschlichen Entwicklung erreicht Kap Verde 2021 den zwölften Platz innerhalb aller afrikanischen Staaten und gehört somit zu den Ländern mit einer vielversprechenden Entwicklungsperspektive.

In den vergangenen Jahren entstanden Wind- und Solarparks in nennenswertem Umfang, um die Inseln

unabhängiger von fossilen Energieträgern zu machen. Die Regierung versucht, durch die Förderung ausländischer Direktinvestitionen die Grundlage für eine erfolgreiche Entwicklungspolitik zu legen. Aufgrund der stabilen politischen Situation gelingt dies oftmals gut.

Der Tourismus verzeichnet hohe Zuwachsraten: das stabile politische System, Rechtsstaatlichkeit und keine Terrorgefahr auf der einen Seite, sowie ausgeglichenes Klima, herrliche Strände und Wanderregionen, eine gute Küche und Musik und nicht zuletzt die große Freundlichkeit der Menschen auf der anderen Seite tun das ihre dazu.

Rassistische Diskriminierung ist dem kapverdischen Volk fremd: Es ist in seiner heutigen Zusammensetzung Ergebnis eines Prozesses jahrhundertelanger Vermischung unterschiedlicher Ethnien – Kolonialherren die einen, Sklaven die anderen. Die Bevölkerung ist interessiert und aufgeschlossen.

Nicht vergessen werden darf jedoch, dass es sich nach wie vor um ein Land handelt, in dem ein nennenswerter Teil der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze lebt und das vor zahlreichen Herausforderungen steht, die oftmals erst auf den zweiten Blick offenbar werden.



Die Insel São Vicente

Rund 490.000 Einwohner bevölkern Kap Verde nach der Volkszählung von 2021. Davon leben etwas weniger als 80.000 auf der Insel São Vicente, die meisten davon in der Stadt Mindelo, unserem Seminarstandort.

São Vicente wurde wie die anderen Inseln des Archipels, im Rahmen der von Portugal unternommenen Seefahrten kurz nach 1460 erstmals gesichtet. Eine Besiedelung erfolgte erst ab der Wende zum 19. Jahrhundert, da aufgrund extremen Wassermangels keine nennenswerte landwirtschaftliche Aktivität geraten schien. Im Laufe des 19. Jahrhunderts entwickelte sich der Naturhafen zu einem wichtigen Stützpunkt der transatlantischen Schifffahrt zwischen Europa, Afrika, Nord- und Südamerika sowie dem südlichen Afrika, insbesondere britische Firmen errichteten große Kohlelager zur Versorgung der im Auf-

schwung befindlichen Dampfschifffahrt. Die Präsenz der Engländer, das Entstehen einer um die Hafentätigkeiten gruppierten Arbeiterschaft und ein reger internationaler Austausch ließen in der schnell wachsenden Stadt Mindelo recht unterschiedliche Gesellschaftsstrukturen entstehen.

Die Umstellung von Kohle auf Erdöl im Schiffsverkehr ließ im weiteren Verlauf die Kohlelager obsolet werden. Allerdings waren Strukturen geschaffen worden wie das 1917 gegründete und bis 1959 einzige Gymnasium von Kap Verde, in dessen Umfeld das Entstehen einer eigenständigen schriftlich fixierten Literatur und eine rege kulturelle Dynamik angesiedelt waren.

Mit dem jährlich stattfindenden Theaterfestival „Mindelact“, einem der bedeutendsten ganz Afrikas, dem überschäumenden „Carnaval“, der ausgeprägten Musikszene (Cesária Évora stammt von São Vicente) oder den internationalen Forschungsaktivitäten in der Meeresbiologie zeigt São Vicente, dass es weiterhin Maßstäbe setzt und interessante Perspektiven aufzeigt.



Was Sie erwarten dürfen

Auf dieser politischen Bildungsreise lernen Sie Kap Verde in einer kleinen Gruppe von maximal 18 Teilnehmenden aus verschiedenen Blickwinkeln kennen. Sie besuchen soziale, kulturelle und wirtschaftliche Einrichtungen und Initiativen. Kontakte und Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung sind auf der Reise besonders wichtig. Experten und Landsleute geben Ihnen persönliche Einblicke in Politik, Wirtschaft und Kultur. Wir bringen Sie mit Menschen in Verbindung, die ihr Land lieben und sich mit ganzem Herzen und großer Energie für es einsetzen. Wir möchten Ihnen die verschiedenen Gesichter des Landes zeigen: Wir teilen mit Ihnen die Faszination für dieses Land, aber thematisieren auch die Herausforderungen vor denen Kap Verde steht und die oft erst auf den zweiten Blick offenbar werden.

Wir analysieren, warum Kap Verde gelungen ist, womit sich andere afrikanische Länder schwer tun. Aber wir schauen auch hinter die Kulissen des Landes und befassen uns mit der Wirklichkeit und Lebensrealität jenseits der Postkartenidylle. Wir begeben uns auf Spurensuche nach der Seele des Inselstaats und ihrer Bewohner.

Seminarinhalte

- Historische, wirtschaftliche, politische und geografische Einblicke in die Kapverden, die Insel São Vicente und, im Überblick, die Insel Santo Antão
- Migration und Remigration
- Vulkanismus und Geologie
- Entwicklungszusammenarbeit: eine kritische Analyse von Nutzen und Schaden
- Das kapverdianische Bildungswesen
- Landwirtschaft in der insulären Sahelzone
- Tradition und Moderne: Das Spannungsfeld zwischen althergebrachten Traditionen und dem modernen Gesicht des Inselstaats
- Koloniales Erbe: Einblicke in die Zeit der Sklaverei und des beginnenden Kolonialismus
- Antikolonialistisches Selbstverständnis versus Anlehnung an die (frühere) Kolonialmacht: kapverdianische Politik zwischen Afrika und Europa
- Kap Verde im Spannungsfeld zwischen Angriff und Verteidigung: Die Insellage als Ressource und Bedrohung
- Einblicke in die kapverdianische Lebensrealität aus der Perspektive deutscher Auswanderer
- Der portugiesische Faschismus des Estado Novo (Salazarismus) in den Jahren 1926-1974 und seine Auswirkungen auf Kap Verde

Die Seminarinhalte werden sowohl in theoretischen Inputs (Vorträge, Diskussionen etc.) eingeführt und aufbereitet als auch in täglichen Exkursionen erfahren und erlebt. Sie sollten über eine ausreichende körperliche Kondition für die Exkursionen verfügen.

Das Programm des Bildungsurlaubs

Die Anreise erfolgt individuell am Sonntag, den 14.02.2027. Am Sonntagnachmittag bietet der Seminarlehrer ein optionales touristisches Vorprogramm an (im Seminarpreis inklusive. Am Abend haben Sie bei einem kapverdianischen Abendessen die Möglichkeit zu einem ersten Kennenlernen. Der eigentliche Bildungsurlaub beginnt dann am Montag, den 15.02.2027 und endet am Freitag, den 19.02.2027 im Laufe des Nachmittags gegen 16 Uhr. Die Abreise ist für Samstag, 20.02.2027 vorgesehen.

Optionalen Verlängerungsaufenthalt

Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss an den Bildungsurlaub an einem dreitägigen touristischen Verlängerungsaufenthalt vom 20.02. – 23.02.2027 auf der benachbarten Insel Santo Antão mit dem Standort Ribeira Grande teilzunehmen. Dieser Aufenthalt wird vom selben Reiseleiter begleitet, der auch die Bildungswoche durchführt. Der Verlängerungsaufenthalt ist nicht als Bildungsurlaub anerkannt, dementsprechend muss tariflicher Urlaub in Anspruch genommen werden. Details siehe separates Infoblatt.



PRAKTISCHE HINWEISE

Anreise

Die Anreise ist individuell zu organisieren und nicht Bestandteil des Seminarpreises. Zielflughafen ist São Vicente (VXE). São Vicente erreichen Sie am besten mit der portugiesischen TAP ab zahlreichen deutschen Flughäfen mit Umstieg in Lissabon. Bei Anreise mit TAP können Sie vom kostenlosen Stop-Over-Programm in Lissabon Gebrauch machen und dort evtl. eine Zusatznacht einplanen. Direktflüge von Deutschland nach Kap Verde (z.B. mit Condor) steuern in der Regel die touristische Insel Sal an. Wenn Sie sich für diese Anreisevariante entscheiden, benötigen Sie noch einen Inlandsflug von Sal nach São Vicente (bei frühzeitiger Buchung ab 90 € One-Way). Flüge von Deutschland nach São Vicente sind mit der TAP bei frühzeitiger Buchung ab ca. 650 € zu realisieren (Stand April 2026).

Einreisebestimmungen

Es wird ein Reisepass benötigt, der ab Ausreisedatum noch mindestens 6 Monate lang gültig ist. Deutsche Staatsangehörige benötigen für Aufenthalte bis zu 30 Tagen kein Visum, sollten sich jedoch bis zu fünf Tage vor Reiseantritt online unter www.ease.gov.cv unter Angabe der Passdaten, Reisezeitraum, Flugnummer und Unterkunftsort registrieren. Hierbei wird eine Flugsicherheitsgebühr von rund 30 € erhoben (Stand: April 2026). Wird die Registrierung versäumt, kann die Gebühr auch bei Einreise am Flughafen beglichen werden. Dies gilt als problemlos und wird vielfach praktiziert. Der Abschluss einer Auslandsreisekrankenversicherung wird empfohlen.

Klima: Inseln des ewigen Sommers!

Auf Kap Verde scheint die Sonne an 350 Tagen im Jahr und es herrschen ganzjährig Temperaturen zwischen 19° morgens und 25-26° tagsüber. Die Brise des Meeres ist allgegenwärtig, bei einer zwischen Dezember und Juni relativ geringen durchschnittlichen Luftfeuchtigkeit. Auf den kapverdianischen Inseln gibt es nur zwei Jahreszeiten: Die *Tempo das Brisas* (Zeit der Winde) von November bis Mitte Juli

und die *Tempo das Águas* (Regenzeit) von August bis Oktober, in der heftige tropische Regenfälle niedergerhen können. Zu unserem Reisezeitraum Mitte Februar ist meist schönes Wetter zu erwarten mit einer Durchschnittstemperatur von 25-26° C. Tagsüber genügt leichte Sommerkleidung, für abends kann manchmal eine leichte Jacke angebracht sein.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen Deutschland (MEZ) und Kap Verde beträgt im Reisezeitraum 2 Stunden, d.h. in Deutschland ist es 2 Stunden später als in Kap Verde.

Unterbringung

Sie sind von Sonntag, 14.02. bis Samstag, 20.02.2027 (6 Nächte) im kleinen, gepflegten und persönlichen Luna Boutique Hotel untergebracht. Dies ist eines der gehobeneren Hotels in Mindelo und sehr sicher, sauber und komfortabel. Auch unser Seminarraum befindet sich im Hotel. Sie wohnen in Doppel- oder Einzelzimmern mit Bad/WC. Das Hotel verfügt über einen Pool.

Verpflegung

Sie erhalten ein reichhaltiges Frühstück im Hotel. Darüber hinaus sind zwei Abendessen sowie ein Mittagessen im Seminarpreis enthalten. Ansonsten verpflegt sich die Gruppe mittags und abends selbst. Tagsüber besteht die Möglichkeit zum Einkauf von frischen Lebensmitteln oder für einen Café- oder Restaurantbesuch. Das Preisniveau ist geringer als in Deutschland. Der Seminarlehrer wird Ihnen vor Ort viele Restaurant- und Cafétipps geben.

Medizinisches

Kap Verde liegt in den Tropen und es empfiehlt sich, eine Vorbeugung gegen Tropenkrankheiten. Aufgrund der mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen, körperbedeckende helle Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden) und ganztägig Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen. Informieren Sie sich ggf. bei einem Tropenmediziner und prüfen Ihren Impfschutz. Beachten Sie die Reise- und Sicherheitshinweise sowie die medizinischen Hinweise des Auswärtigen Amtes:

www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/caboverde-node/caboverdesicherheit/208824

Es wird empfohlen, benötigte Medikamente in ausreichender Menge aus Deutschland mitzubringen. Sicherheitshalber sollte ein Medikament gegen Durchfall mitgeführt werden.

Währung und Zahlungsmittel

Zahlungsmittel ist der kapverdianische Escudo (CVE). 1 € entspricht etwa 110 CVE, 100 CVE sind

etwa 0,90 € (Stand: April 2026). Es empfiehlt sich, etwas Bargeld in Euro oder US-Dollar mitzunehmen. Dies kann am Flughafen, in Banken und größeren Hotel gewechselt werden. Die Belege sollte man aufheben, ansonsten kann kein Rücktausch erfolgen. Kreditkarten werden in der Regel in größeren Geschäften und Restaurants sowie zur Abhebung an Geldautomaten akzeptiert. Bezahlung mit Kreditkarten ist insbesondere in kleineren Geschäften aufgrund der technischen Voraussetzungen nicht immer möglich. Besser ist es, entsprechend Bargeld mit sich zu führen.

Bildungsurlaub

Fünf Tage dieses Seminars (15.02.-19.02.2027) dienen der politischen Weiterbildung und gelten in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Anerkennungen in weiteren Bundesländern können beantragt werden. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung wenden Sie sich bitte an uns. Natürlich können Sie auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie statt Bildungsurlaub Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

Sicherheit

Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritten.

Reiseliteratur

Wir empfehlen, sich für die Reise einzulesen und sich mit Reiseliteratur vorzubereiten. Zur Einstimmung empfohlen wird:

Koch, U. (2013). *Im roten Schein des Nibiru: Eine Erzählung von den Kapverden*. Albas Literatur Verlag.

Lopes, Baltasar (2013). *Chiquinho*. Morabeza Verlag.

Baltasar Lopes ist der bedeutendste kapverdianische Schriftsteller, der Roman Chiquinho sein Hauptwerk. Chiquinho ist die Lebensgeschichte des gleichnamigen kapverdianischen Jungen, dessen Entwicklungsgeschichte vom Konflikt zwischen kultureller Identität, ökonomischen Notwendigkeiten und dem Verschwinden traditioneller Lebensweise geprägt ist, der das Grundproblem aller Migrantenschicksale darstellt: gehen zu müssen, obwohl man bleiben will; bleiben zu müssen, obwohl man gehen will.

Reitmaier, P. & Delgado, A. (2022). *Tempo de John. Die Strandung der SS. J. Schmelzer in Cabo Verde im Hungerjahr 1947 (Historischer Roman)*. Attila Bertalan Kartenverlag / Editora Lucete Fortes.

Musikalisch können Sie sich mit Musik von Cesária Evora, der bekanntesten Sängerin von Kap Verde, Élide Almeida oder Ildo Lobo einstimmen.

Ihr Seminardozent und Reiseleiter

Lonha (Hans-Peter Heilmair) kommt ursprünglich aus Stuttgart und lebt seit über 30 Jahren in Lissabon. Er hat Portugiesisch studiert und war viele Jahre an verschiedenen Universitäten als Dozent tätig. Die Kapverdischen Inseln kennt er von zahlreichen kürzeren und längeren Studienaufenthalten sehr gut. Insbesondere setzte er sich wissenschaftlich mit Kultur und Sprachsituation von Kap Verde auseinander. Lonha verfügt über zahlreiche Netzwerke und Kontakte, die das Seminar bereichern werden. Heute bietet er alternative Stadtführungen in seiner Wahlheimat Lissabon an und unterrichtet zeitweilig Studierende an der *Universidade de Santiago* in Kap Verde.

Lonha spricht fließend portugiesisch und kapverdianisches Kreol und ist mit den kapverdianischen Gepflogenheiten sehr gut vertraut.



Seminarnummer: 847827 | Das Wichtigste im Überblick

Enthaltene Leistungen Bildungsurlaub (14.02. – 20.02.2027)

- ✓ 6 Übernachtungen im geteilten Zweibettzimmer in der angegebenen Unterkunft inkl. Frühstück und Kurtaxe
- ✓ 3 Hauptmahlzeiten (Mittag- oder Abendessen)
- ✓ Flughafentransfer (bei Anreisen am 13. und 14.02.2027 sowie Abreisen am 20.02.2027)
- ✓ Alle Transfers im Rahmen des Seminarprogramms
- ✓ Durchführung des Seminars, Programm laut Reiseverlauf bzw. wie im Seminarprogramm beschrieben; Änderungen vorbehalten
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Seminarleitung
- ✓ Eintrittsgelder
- ✓ seminarbegleitende Unterlagen
- ✓ CO₂-Kompensation Ihrer Fluganreise



Termin und Preis

14.02.2027 – 20.02.2027 (Bildungsurlaub): 1.200 €

20.02.2027 – 23.02.2027 (Verlängerungsaufenthalt): 440 €

Wahlleistungen

EZ-Zuschlag (nur Bildungsurlaub): 200 €

EZ-Zuschlag (Verlängerungsaufenthalt): 110 €

Nicht enthaltene Leistungen: Alle weiteren hier nicht aufgeführten Leistungen, insbesondere Anreise, Visum sowie teilweise Mittags- und Abendverpflegung

Gruppengröße: Minimale Teilnehmerzahl: 10 | Maximale Teilnehmerzahl: 18

Buchung und weitere Informationen unter www.liw-ev.de